

1646 September 22.

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
 ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 22. SEPTEMBER 1646

BA ZG A 39.26.2, 180^r

- "[1.] Peter Wäber [=Weber, Bannwart von Zug] holtz uffgmacht Umben
 lohn holtz geben
- [2.] Ulj tüggelj [=Düggelin, Bannwart von Zug] holtz Zun schüren
 verkhaufft
- [3.] [Unter-]Vogt [von Risch?] Werni [Kleimann]. ...[?]¹ by S.
 Wolffgang.
- [4.] N^a Uff Matthaei [=21. September] die Stadelmattern [d.h. die
 Dorfgenossen von Stadelmatt]² heissen khommen.
- [5.] N^a Wan doch möglich wäre ein Ordnung mit den brotbekhen [von
 Zug] Zemachen wegen dess vilen hussbrots
- [6.] Jndenkx dass Montag Zinstag [17./18. September der lat. Schul-
 herr von Zug] h [Paul] düggelj [=Düggelin] Kein schuol gehabt Ze-
 vor Festags ... [den Kreuztag vom 14. September gemeint] also 5
 tag Vacantz. Parfuoss quot Läben³
- [7.] Dess Küeffers Zuo [Nieder?]-Wyl^{3a} [in der Gem. Cham] Jndenkx syn
 - so dem **binzegger** [von Baar?] ettliche Tugelen geben ... Zen Vas-
 sen gen Baar den der Obervogt [von Cham?, Kaspar **Sidler**] ...
 Grund[?]⁴ Zestrafen
- [8.] Jndenkx dess badherren [von Walterswil und Zuger Stadt- und
 Amtrats, Jakob **Andermatt**] brieff abtuschen gägen [die Kirche] S.^t
 Michel [in Zug], Pflägery [- Kirchmeier war damals Oswald I. **Ko-
 lin** -], und Sekhelm[eister] Ambt [der Stadt Zug - derzeit versah
 dies Kaspar **Letter**]
- [9.] Die mässen fechten beim Sinn[er **Merz**] Zebr...[?]
- [10.] Wyn Zehenden rüeffen am Zinstag
- [11.] Mathisen [=Matthias N] clag wegen Michel **herster** [beide von
 Zug]
 Führkhübel und heilosen huses:
- [12.] Sigeristen von kaam [=Cham] clag
- [13.] Der Reyffstangen halber den bericht gen so der **Stadler** [von
 Zug?] mier Zuobracht hatt.
- [14.] N^a die [Gebrüder] **b[randen]bergen** Toman und Salomon [sowie Os-
 wald **Bossard**, alle von Zug] vertaget wegen dess Veechs [das sie
 verbotenerweise] Jm Kämistahl [=Kämistall, Gem. Zug, hatten weiden
 lassen]⁵

[15.] N.^a mit dem buwmeister [der Stadt Zug?, Michael **Speck**] reden wegen baanholzes und des Sigristen [von Zug?] buw ...

[16.] N.^a Die Rooten [=NN **Rot?**] Meidtlin [von Zug] begärend Jn Spital, sind abgwisen biss Zwyehnacht".

1)

2) s. Zurlaubiana AH 139/168A Pte. 2, 9

3) Die zwei voranstehenden Wörter sind nicht mehr eindeutig lesbar.

3a) s. ebenda AH 137/136 Pt. 4

4)

5) s. ebenda AH 139/176 Pt. 12

AH 139, 364^F

168 C

1646 September 28.

A

NOTIZEN [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 28. SEPTEMBER 1646

BA ZG A 39.26.2, 180^V

"[1.] N.^a [Des Bannwarts der Stadt Zug] Vogt Ulj **Düggelins** entschuldigung wegen der bannwaltery. ist gredt man miesse bis Martinj [=11. November] etwan ein enderung Thun. ...

[2.] Streuwj an S.^t Michels tag [=29. September] Verlehnen - wynzehenden über acht tag

[3.] Jndenk ... [des Matthias] **Beringer** [von Zug] umb Ziegel oder schilt und Fenster Anhalten.

1200 Ziegel sind erlaubt

[4.] Den H[an]s Jaglj wäber [=Weber, von Zug] vertagen. wye der [alt] Buwmeister [der Stadt Zug und derzeitige Stadt- und Amtsrat, Hans Arnold] Stokhlj [=Stocklin] weyss

[5.] Der huoren costen Zuo S.^t Wolffgang mit [dem Pfleger daselbst]